

Umfrage zum Thema „Gottesdienst“

An den Gottesdiensten bei uns gefällt mir besonders:

An den Gottesdiensten bei uns gefällt mir nicht:

Ich würde auch in gemeinsame Gottesdienste gehen, wenn sie in der jeweils anderen Gemeinde stattfinden:

grundsätzlich ja
 grundsätzlich nein
 wenn ich weiß, wie ich hinkomme

Ich bevorzuge folgende unserer Gottesdienstzeiten:

9.00 Uhr 10.30 Uhr 18.00 Uhr

Ich würde eine andere Uhrzeit bevorzugen, nämlich:

Mir wäre wichtig vorher zu wissen, um welches Thema es geht:

ja nein

Mir wäre wichtig vorher zu wissen, wer den Gottesdienst hält:

ja nein

Bemerkungen:

Bitte wenn möglich bis zum Gemeindefest am 9. Juni in den Briefkasten (Pfarrhaus oder Gemeindehaus) werfen oder bei Pfarrer, Küsterin oder Kirchenvorsteher/ in abgeben. Sie dürfen Ihren Namen darauf schreiben, müssen das aber nicht.

Danke fürs Mitmachen!



Termine

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindefestsaal Rimhorn
Der Frauenkreis macht Sommerpause

Frauentreff im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
Der Frauentreff macht Sommerpause

Teenkreis im Gemeindefestsaal in Rimhorn
10.06., 24.06., 08.07., jeweils um 16.00 Uhr

Jungschar im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
immer freitags um 15.00 Uhr - nicht in den Ferien

Kindergottesdienst im Gemeindefestsaal Rimhorn
22. Juni, um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
15. Juni und 13. Juli, um 10.00 Uhr

Kinderbibeltag in Rimhorn
26. Juli

Geburtstage

Ausblick

Unser Gemeindefest an Pfingstmontag in Rimhorn



Wir laden herzlich ein zu unserem Gemeindefest an Pfingstmontag (9. Juni) in Rimhorn. Los geht's mit einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Kirche. Anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen, aber auch Bratwurst und kühlen Getränken im Gemeindefestsaal und im Pfarrgarten zusammensitzen. Kommen Sie? Prima. Und bringen Sie ruhig noch liebe Menschen mit. Für die musikalische Gestaltung sorgt unter anderem der Evangelische Posaunenchor aus Breuberg.

Für die Lützel-Wiebelsbacher bieten wir einen Fahrdienst an. Wenn Sie um 13.30 Uhr am Rathaus oder am Haus Geist stehen, werden Sie mitgenommen. Und natürlich auch wieder zurückgebracht (direkt nach dem Gottesdienst oder zu späterer Stunde). Nutzen Sie doch diese tolle Möglichkeit!



Tja, und dann hätten wir noch gerne Kuchen... Würden Sie uns einen machen oder machen lassen? Das wäre schön; Sie könnten ihn dann einfach vor dem Gottesdienst im Gemeindefestsaal abgeben.

Gemeindefest und Verabschiedung in Seckmauern

Beim Gemeindefest am Sonntag, den 29. Juni, verabschiedet unsere Nachbargemeinde Seckmauern ihre Pfarrfamilie Jacobi. Im Juli werden sie ihren Hausrat packen und im August in Addis Abeba ihren neuen Dienst in der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Äthiopien antreten.

Ökumenischer Gottesdienst am Schlößchen

Am Sonntag, den 27. Juli 2014, feiern die drei Kirchengemeinden Lützelbachs wieder gemeinsam einen Ökumenischen Gottesdienst am sogenannten "Schlößchen", dem Übungsplatz des Schäferhundevereins SV-OG Lützelbach.

Über 200 Menschen waren letztes Jahr an diesem besonderen Ort zusammen gekommen, um Gott zu loben und auf sein Wort zu hören. Auch in diesem Jahr dürfen Sie sich wieder auf leckeres Essen und die stimmungsvolle Musik der verschiedenen Orchester Lützelbachs freuen.

Über den Tellerrand

Seckmauern sucht neue/n Pfarrer/in



Ab August wird die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Seckmauern mit ihren Filialorten Haingrund und Breitenbrunn vakant sein, weil das Pfarrehepaar Karl und Anja Jacobi den Odenwald verlässt und ins äthiopische Addis Abeba wechselt. Bis auf weiteres wird Pfarrer Stein die Vakanzvertretung übernehmen, also erster Ansprechpartner für die pfarramtlichen Belange der Gemeinde sein.

Verwaiste Pfarrstellen, zumal auf dem Land, sind heute nicht mehr so leicht zu besetzen. Um einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin über eine gedruckte Anzeige hinaus begeistern zu können, haben die Seckmäurer nun einen Film drehen lassen, der die Gemeinde in ihren verschiedenen Facetten zeigt, vor allem die dort lebenden Menschen.

„Blütezeit“ heißt der Film von Thomas Diehl, der jetzt in der Gustav-Adolf-Kirche vorgestellt wurde. Es gibt den Streifen in zwei Fassungen: Die Langversion umfasst 40 Minuten, die Kurzfassung, die demnächst auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.seckmauern.com) zu sehen sein wird, dauert rund zehn Minuten.

Bernhard Bergmann 17.5.2014 (gekürzt)

Radio B46 bald wieder „ON AIR“



Die freundliche Biene aus dem Radio-B-46-Logo sitzt in den Startlöchern und macht sich in Kürze wieder auf den Weg: Vom 6. bis zum 15. Juni senden die Jugendlichen und Junggebliebenen des Projektradios wieder parallel zum Michelstädter Bienenmarkt. Im mittlerweile fünfzehnten Sendejahr haben sich die Mitwirkenden von Radio B 46 wieder einiges für ein buntgemischtes Sendeprogramm einfallen lassen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.radio-b46.de. Die Frequenz ist voraussichtlich dieselbe wie in den vergangenen Jahren: UKW 94,0.

Reinhören lohnt sich!

Marcel Albert (gekürzt)

's KEJCHEBLÄDCHEN



Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint 1-2 mal monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro
Seckmaurer Straße 30
64750 Lützelbach
Sekretärin Kerstin Schott
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 9-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Pfarrer Carsten Stein
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern und wünschen Gottes Segen und Geleit für das neue Lebensjahr.



Andacht



Hat das schon mal jemand zu Ihnen gesagt? Nicht? Dann wird's aber Zeit! Denn mit Sicherheit sind Sie schon zum Segen geworden - mit dem, was Sie in einer bestimmten Situation gesagt, getan oder mitgebracht haben, oder einfach weil Sie zur rechten Zeit am rechten Ort waren. Gut möglich, dass Sie das gar nicht mitbekommen haben. Aber Ihr Gegenüber hat es gespürt. Und hätte es Ihnen eigentlich auch sagen können: „Du bist ein Segen!“

Und umgekehrt? Wann haben Sie das mal jemandem gesagt: „Du bist ein Segen!“? Aber erlebt haben Sie es doch auch, dass Ihnen jemand anderes „zum Segen“ geworden ist, oder?

Gerade eben habe ich einen Anruf bekommen. Eigentlich wollte derjenige was von mir, erzählte von der Krebs-erkrankung seiner Frau und bat um einen Besuch. Doch von diesem Telefonat habe ich enorm profitiert. Weil derjenige mir wertvolle Hinweise zum Thema „Krebsbehandlung“ gegeben hat, die ich gerade aktuell sehr dringend brauchen kann. Diesen Anruf hat mir, so denke ich jetzt, „der Himmel geschickt“. Ich habe mich zwar bedankt für die Informationen; aber dass der Anrufer mir mit seinem Anliegen an den Pfarrer unbewusst zum Segen geworden ist, muss ich ihm noch sagen.

Bei den Konfirmationen wurde es zigmal ausgesprochen. Dass Gott sagt: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein!“ Das ist eine wundervolle Verheißung, die nicht nur den Konfirmanden gilt. Denn wir alle dürfen erleben, dass Gott uns segnet (die Tropfen, die uns von oben erreichen) und dass wir dann von diesem Segen weitergeben (die Tropfen, die nach unten weiterfließen). Wie bei einer Gießkanne, die ordentlich aufgefüllt wird. Wer viel Segen bekommt, kann den gar nicht für sich behalten, muss ihn einfach weitergeben.

Das passiert oft unbewusst (siehe oben). Aber ich kann auch ganz bewusst segnen. Zum Beispiel indem ich aufbauend, wohlthuend, würdigend mit oder über jemanden rede. Denn segnen heißt: „Gutes sagen“. Würde das mehr getan, gerade wo doch immer so viel Schlechtes und Negatives gesprochen wird, könnte Segen richtig strömen.

Das sollten Sie unbedingt ausprobieren!

Ihr Pf. Carsten Stei

Aktuelles

Zahlenland in der Evangelischen Kita



Das Projekt „Entdeckungen im Zahlenland“ hat in unserer Kindertagesstätte „Die kleinen Strolche“ bereits Tradition. Auch die diesjährigen 16 Vorschulkinder trafen sich einmal wöchentlich zu ihrer

Zahlenreise, die von zwei Erzieherinnen begleitet wurde. Das Programm wurde von Professor Gerhard Preiß entwickelt und dient zur frühkindlichen mathematischen Bildung, das durch Spiele und Geschichten kindgerecht umgesetzt wird. Auf dem Foto sind zwei Kinder zu sehen, die den Zahlenweg Schritt für Schritt erklimmen. Am Ende des Projektes haben es alle Kinder bis zur Zahl 20 und auch wieder zurück geschafft, sowie sogar einfache Rechenaufgaben auf dem Zahlenweg bewältigt. Alle Vorschulkinder hatten großen Spaß am Projekt und erhielten nun nach Abschluss eine Urkunde, die sie stolz ihren Kindergartenfreunden und Eltern zeigten. Unsere Vorschulkinder haben sich bereits für weitere tolle Aktionen entschieden, über die wir gerne in den nächsten Monaten berichten.

Ihr Kindergarten team

Umfrage zum Gottesdienst

Die Kirchenvorstände haben sich in Ihrer gemeinsamen Sitzung am 20. Mai mit dem Thema "Gottesdienst" beschäftigt und beschlossen, Sie, die Gemeindeglieder mal nach Ihrer Meinung zu fragen. Das tun wir mit der letzten Spalte dieser Gemeindebriefausgabe. Wir bitten Sie, den Bogen auszufüllen, abzutrennen und bis zum Gemeindefest am 9. Juni in den Briefkasten (Pfarrhaus oder Gemeindehaus) zu werfen oder bei Pfarrer, Küsterin oder Kirchenvorsteher/ in abzugeben. Sie dürfen Ihren Namen darauf schreiben, müssen das aber nicht. Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele beteiligen.

Vielen Dank!

Linde vor der Kirche umgestürzt



Aktueller geht es kaum: ich sitze an den letzten Sätzen des KejCHEblädche, da stürzt am 22. Mai kurz nach halb 5 die Linde vor der Rimhorner Kirche um. Was für ein Schock, drei Tage vor der Konfirmation!

Aber gut, dass niemand zu Schaden kam. Und irgendwie werden wir es regeln. Wenn Sie das lesen, ist wahrscheinlich schon alles entfernt. Aber eben auch sichtbar, was uns fehlt - schade!

Rückblick

Konfirmation in Lützel-Wiebelsbach



Und da ist es - das Gruppenbild mit den diesjährigen Konfirmanden in Lützel-Wiebelsbach. Neun junge Damen und drei junge Herren wurden am 18. März in der vollbesetzten Kirche durch Pfarrer Stein eingesegnet und als gleichberechtigte Mitglieder der Kirchengemeinde durch den Kirchenvorstand herzlich willkommen geheißen. Es war ein festlicher Gottesdienst an einem sonnigen Tag und ein für hoffentlich alle Beteiligten unvergesslicher Festtag!

PS: Da die Konfirmation in Rimhorn erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe stattfand, folgt das passende Bild in der nächsten Ausgabe.

Goldene Konfirmation am 18. Mai



Während Pfarrer Stein die aktuellen Konfirmanden in Lützel-Wiebelsbach einsegnete, beging Prädikantin Ute Karl mit acht ehemaligen Konfirmanden in Rimhorn das Fest der Goldenen Konfirmation. Zusammen mit fünf weiteren Jungen und Mädchen, die jetzt leider nicht dabei sein konnten, wurden damals am 3. Mai 1964 Liselotte Röhrig geb. Schäfer, Dietmar Proena, Inge Klingenberg geb. Müller, Margot Hofferbert geb. Olt, Karin Lust geb. Stockum, Hannelore Hild geb. Hallstein, Hartmut Zipp und Herbert Knierim von Pfarrer Friedrich Schneider in der Rimhorner Kirche eingesegnet.

Daran erinnerten sie sich jetzt mit einem festlichen Gottesdienst und einer daran anschließenden fröhlichen Feier!

Rückblick

Besuch aus Reichelsheim

Die Schulanfänger des Kindergartens „Weltentdecker“ aus Klein-Gumpen (Reichelsheim) unternahmen Mitte Mai passend zum Namen der Einrichtung eine „Entdeckungsreise“ nach Rimhorn und ließen sich von Pfarrer Stein eine der ältesten Kirchen des Odenwaldes zeigen. Danach gab es noch etwas zur Stärkung und viel Bewegung im sonnigen Pfarrgarten, bevor sich der Trupp wieder glücklich und zufrieden auf den Heimweg machte.

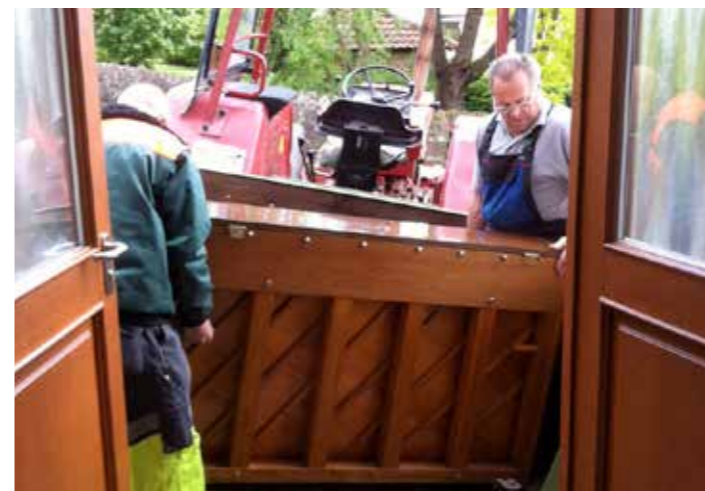
Schön, dass Ihr da wart - Ihr seid immer willkommen!



Gespendetes Klavier in Rimhorn

Der Gesangverein Frohsinn Rimhorn hatte vor einiger Zeit seine Gesangstätigkeit eingestellt und suchte nach einer angemessenen Bleibe für das Probenklavier. Da kam unsere Suche nach einem Instrument für den Rimhorner Gemeindefestsaal gerade recht. Und so verging auch nicht viel Zeit bis Wilhelm Friedrich mit einigen Unterstützern dafür sorgte, dass das gute Stück - unversehrt und hochglanzpoliert - per Traktor den Rimhorner Gemeindefestsaal erobern konnte. Jetzt steht das schöne Instrument zur Nutzung bereit und wird mancher Gruppe das Singen und Musizieren verschönern.

Vielen Dank den Sängern und Sängerinnen!



Termine

Gottesdienste

Sonntag, 01. Juni Exaudi
Wochenspruch: Johannes 12, 32
18.00 Uhr Rimhorn - gemeinsamer Abendgottesdienst

Sonntag, 08. Juni Pfingstsonntag
Wochenspruch: Sacharja 4, 6
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach - gemeinsamer Gottesdienst

Montag, 09. Juni Pfingstmontag
14.00 Uhr Rimhorn - Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs, anschließend Gemeindefest für beide Gemeinden rund um die Kirche

Sonntag, 15. Juni Trinitatis
Wochenspruch: Jesaja 6, 3
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach mit Abendmahl
10.30 Uhr Rimhorn mit Abendmahl

Sonntag, 22. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Lukas 10, 16
09.00 Uhr Rimhorn
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach - Kerbgottesdienst im Sportheim des SV Lützel-Wiebelsbach

Sonntag, 29. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Matthäus 11, 28
18.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach - gemeinsamer Abendgottesdienst

Sonntag, 06. Juli 3. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Lukas 19, 10
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach mit Abendmahl
10.30 Uhr Rimhorn mit Abendmahl

Sonntag, 13. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Galater 6, 2
09.00 Uhr Rimhorn
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach

Sonntag, 20. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Epheser 2,8
09.00 Uhr Rimhorn - Sportplatzgottesdienst
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach im Haus Geist, anlässlich des 40jährigen Jubiläums

Sonntag, 27. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Jesaja 43, 1
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden Rimhorn, Lützel-Wiebelsbach und Seckmauern am Schlösschen in Lützel-Wiebelsbach

Umfrage zum Thema „Gottesdienst“

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns folgende Fragen zum Gottesdienst beantworten. Auch und gerade, wenn Sie kein regelmäßiger Kirchgänger sind. Vielleicht können wir ja noch das eine oder andere optimieren...

Helfen Sie uns dabei?

Ihr Pfarrer Stein und die Kirchenvorsteher/innen aus Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach

Ich bin: männlich weiblich

Alter: _____

So oft gehe ich in Gottesdienste:

- mehr als zweimal im Monat
- einmal im Monat
- 5-10 mal im Jahr
- zu den großen Festen
- 1-2 mal im Jahr
- eigentlich nie

Deshalb gehe ich grundsätzlich (gerne) in Gottesdienste:

Deshalb gehe ich grundsätzlich nicht (gerne) in Gottesdienste:

Ich würde öfter gehen, wenn....

Ich würde nicht mehr gehen, wenn...



Auf der Rückseite geht es weiter →